

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Bäckerstraße 16, Ecke Poststraße 12 bis 14 und Bismarckstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: G. Kitzingerstraße 16. Fernsprechanschl.: Nr. 7881. Bei Bezug der Fernsprechnummern 7881 besteht die Möglichkeit, die Zeitungsbestellung mit allen Abteilungen des Hauses. - Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig Nr. 34 (Fernspr. 7881) und Dr. Brunnener, 49 (Fernspr. 3588). Die Anzeigen-Abteilung erbeten täglich nachmittags (mit Ausnahme der Feiertage) von 10 bis 12 Uhr Mittags bei freier Sendung im Hause zu den Tagespreisen. - Druck- und Anzeigen-Abteilung: 40 (Fernspr. 3588) mit eigenem Verteilungsamt monatlich 25.-, durch die Post bezogen monatlich 30.-, Einzelpreis 10.-, Sonntag 15.-, 20.-.

Nummer 163 Donnerstag, den 15. Juli 1926 38. Jahrgang

## Witzbilligung der Walch-Dezoren in England.

### Unrechtmäßiges Vorgehen der Kontrollkommission. Was Poincaré erzählt ...

#### Regelung durch den Völkerbund?

Am 13. Juli, (Zusammenkunft unterer Kontrollkommissionen) sind verschiedene halbamtliche Erklärungen in zu sehen, daß man in Londoner Regierungskreisen von der neuen Note der Interalliierten Kontrollkommission an die Berliner Regierung abtrübt. Es macht sich Witzbilligung darüber geltend, daß General Walch im letzten August, kurz vor dem Zusammentritt des Völkerbundes und während der Vorbereitung der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund, diesen ungenügenden Schritt ausgeführt hat. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, die deutsche Reichsregierung möge sich einer scharfen Antwort auf die Note der Kontrollkommission enthalten. Nach bisheriger Ansicht noch besteht im Rahmen des Völkerbundes zu regeln und erst in dem Moment anzunehmen, wenn sich Deutschland als gleichberechtigtes Mitglied im Völkerbund befindet. Die Anhänger von Locarno sind hier fast ganz, um diesen Standpunkt durchzuführen. Infolgedessen wünscht man eine verbriefte Auseinandersetzung über die Note des Generals Walch nicht zu prozessieren. Es wird auch darauf hingewiesen, den Wert der Note zu vermindern. Verschiedene Zeitungen erklären, daß General Walch unüberlegterweise in Angelegenheiten eingegriffen habe, die ausschließlich von den alliierten Regierungen behandelt werden dürfen. General Walch sandte die Note unter Billigung der Völkerbundkommission, doch die Überbestimmung zwischen den alliierten Regierungen war vorher nicht zustande gekommen. Man erinnert daran, daß auf der San Remo-Konferenz die Rede des Präsidenten der Interalliierten Kontrollkommission genau umschrieben worden sind. Diesen damaligen Vereinbarungen entsprechend, habe der Völkerbund die Interalliierten Kontrollkommission zu diesem Schritt in die Welt gebracht, ohne vorher die Zustimmung der alliierten Regierungen einzuholen. Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ teilt noch mit, daß die Note des Generals Walch der deutschen Regierung nicht zur Kenntnis gelangen, weshalb sich die unabhängigen englischen Stellen hierüber nicht äußern könnten.

#### Eine Erklärung des Generals Walch.

Paris, 15. Juli. Wie bekannt aus Berlin berichtet, hat beim letzten Empfang in der französischen Botschaft anlässlich des Nationalfestes der Vorkämpfer der interalliierten Kontrollkommission, General Walch, darauf hingewiesen, daß seine Kommission in Halle nach Frankreich zurückkehren werde.

#### Sechs Besprechungen mit Briand.

F. Paris, 15. Juli. In der letzten Woche sind sechs Besprechungen mit Briand stattgefunden, die der Vorbereitung der Zusammenkunft mit Briand halfen, samt u. a. auch die Note des Generals Walch zur Vorbereitung der deutschen Reichsregierung. Der deutsche Botschafter sprach an sechs Besprechungen mit Briand, die von der Berliner Regierung gemacht, dem Wunsch an, daß die Frage der Verminderung der Truppenbesetzung in der zweiten und dritten Rheinabteilung baldmöglichst erledigt werde. Briand erklärte, daß der Vertreter des Deutschen Reiches die bestimmten Zusagen machen. Die Frage wird wahrscheinlich noch längere Zeit in Behandlung bleiben.

#### Vor wichtigen Beratungen.

F. Paris, 15. Juli. (Zusammenkunft unterer Kontrollkommissionen) Wie in gemeldeten Kreisen berichtet, wird in der nächsten Woche eine gemeinschaftliche Beratung der Parlamentarier-Kommissionen für Annexionen und ausländische Angelegenheiten stattfinden. Unter Briand und dem französischen Vizepräsidenten werden die Ausschüsse Mittelungen über den Zustand folgender Fragen machen: 1. Die Vorbereitung der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund und die Organisierung des Völkerbundes. 2. Die französische Dekretreform. 3. Frankreichs Verhältnisse an der Rhone. 4. Die Frage der Truppenbesetzung in der zweiten und dritten Rheinabteilung. Das Schwerkgewicht der Beratungen, die drei Tage in Anspruch nehmen dürften, wird auf die militärischen Fragen fallen. Um die Vorbereitung der Zusammenkunft mit Briand zu beschleunigen, wird der Vizepräsident der Interalliierten Kontrollkommission, General Walch, mit dem französischen Vizepräsidenten, Briand, in der nächsten Woche in Halle zusammenkommen. Der Vizepräsident der Interalliierten Kontrollkommission, General Walch, wird von den Interalliierten Kontrollkommissionen als Teilnehmer einer Abwägung der militärischen Bestimmungen des Versailler Vertrags angesehen. Sollte Deutschland bei seinem Eintritt in den Völkerbund seine Rechte und Verbindlichkeiten über die Rheinabteilung und Verbindlichkeiten zu Ausland abgeben, so werde in den parlamentarischen Ausschüssen die Änderung des Militärstatus auf entsprechende Gemindertheit festgelegt. Es wird schon entschieden, daß die Interalliierten Kontrollkommissionen verhandeln werden. Briand befindet sich sowohl unter dem Druck der Interalliierten Kontrollkommissionen, als auch unter dem der französischen Reichsregierung, hauptsächlich des Parlamentarier Obersten Rats, des früheren Kriegsministers Briand und der Senatoren Bourgeois und General Gassiot. Der Vorkämpfer der Kontrollkommission für ausländische Angelegenheiten, Briand, wird die Interalliierten Kontrollkommission, Briand, in Halle, ein General in der zweiten Rheinabteilung in der Truppenbesetzungsfrage. Mit diesen Zusammenkünften in Halle müssen, es ist fast kein Geheimnis, die französischen Parlamentarier mit man in Deutschland werden müssen. Es ist fast kein Geheimnis, die französischen Parlamentarier mit man in Deutschland werden müssen. Es ist fast kein Geheimnis, die französischen Parlamentarier mit man in Deutschland werden müssen.

#### F. Paris, 13. Juli.

Manch Poincaré's Selbstverleumdung ist bis zu dem dritten Bande geblieben; jedoch sollen noch folgen. Man darf erwarten, daß die Interalliierten Kontrollkommissionen die Frage der Verminderung der Truppenbesetzung in der zweiten und dritten Rheinabteilung baldmöglichst erledigt werde. Briand erklärte, daß der Vertreter des Deutschen Reiches die bestimmten Zusagen machen. Die Frage wird wahrscheinlich noch längere Zeit in Behandlung bleiben.

#### Frankreich entschlossen gewesen sei.

Frankreich entschlossen gewesen sei, es soll Reichsregierung, Geheimrat, Zeitungscommentare zu einem anderen Bündnis mit dem Reich zu machen, wirt es dem Reich an der Hand und spricht: „Glaubt zu man endlich, daß die Deutschen den Antrag auf Frankreich von langer Hand her vorbereiten?“ „Frankreich mit möglicher Unterstützung gleichberechtigter Anliegensgegenstände gegen Deutschland betrachtet ist natürlich zur Abschließung der französischen Abteilungen, der Einbürgerung des Reichsgebietes, zur Begründung geheimer Militärabkommen, die man erst, wie es dem König Albert von Belgien Mitte 1913 in Paris vorgeschlagen habe, den Durchgang der Truppen durch die Trümpfe in Richtung Westen zu ermöglichen, falls die Deutschen keinen Widerstand leisten. Er räumt sich, mit König Albert VIII. in Verhandlungen über den Transport französischer Soldaten durch die Schweiz zu machen, bereiten zu sein. Der spanische Gouverneur sagt ihm: „Wenn ich die Cortes laßt aktiv gewinnen kann, so werde ich Ihnen diese Hilfe nicht verweigern.“ Poincaré antwortete sich um Neutralitätsübernahme nicht, als er die Verhandlungen im Jahre 1913 führte. Als er nach Madrid kommt, wird ein Sonderabkommen; es wird darin erklärt, daß König Alfonso mit dem einigen Willen der spanischen Regierung, die Interalliierten Kontrollkommissionen zu unterstützen, sich bereit erklärt habe. Das wird Poincaré darauf erwidert: „Wird sich nicht einverstanden erklären, sondern wie ein Mitglied der Interalliierten Kontrollkommissionen zu sein.“

#### Frankeninfektion und Befehlungsfrage.

Die angebliche Note Dr. Schacht nach Frankreich zur „Anbahnung deutscher Hilfe“ für die Frankfurter Konferenz gegen entsprechende politische Anschuldigungen ist immer öfters Gegenstand gleichzeitiger Erörterungen in der Auslandspresse. Trotz der verächtlichen von deutscher amtlicher Seite abgegebenen Erklärungen hat man die nachdenklichen Amerikaner, die angebliche Note Schacht's aufgeführt werden, nicht für völlig ungenügend. Die Gerüchte haben sich verflüchtigt, nachdem Dr. Schacht selbst in diesen Tagen sich gegen die angebliche Note Schacht's verweigert hat, in der in der Richtung der im Ausland aufgefundenen Erörterungen liegt. Dr. Schacht betont in seinen Ausführungen die zwingende Notwendigkeit der Zusammenarbeit der europäischen Staaten. Ausgehend von den unerhörten Wirtschaftsschäden und Wirtschaftskrisen, wie sie Kriegs- und Nachkriegszeit heraufgeführt haben, tritt er für gemeinsame Wirtschaftsarbeit in den europäischen Ländern ein. Dabei hat er in erster Linie wohl eine internationale Arbeit zur Förderung der Wirtschaft im Auge, die im Wege der Interalliierten Kontrollkommissionen in allen europäischen Ländern ihren Grund in der sehreren Wahrung des französischen Interesses haben. Daß sich Deutschland in der Unterzeichnung einer internationalen Arbeitsinitiative beteiligen werde, kann als selbstverständlich gelten, sofern die Initiative hierzu vom Ausland ausginge. Wenn Deutschland bei einem weltweiten Interesse an der Weltwirtschaftlichen Zusammenarbeit teilnehmen will, so ist die Frage einer deutschen Hilfe für die französische Währungsfrage bei den Erörterungen über die angebliche Note Schacht's im Vordergrund, vielmehr ist es die angebliche Note Schacht's, die die deutsche Währungsfrage in den Vordergrund stellt. Aber nicht die Frage einer deutschen Hilfe für die französische Währungsfrage bei den Erörterungen über die angebliche Note Schacht's im Vordergrund, vielmehr ist es die angebliche Note Schacht's, die die deutsche Währungsfrage in den Vordergrund stellt.

#### Die Truppenbesetzung auf den Chamys-Chées.

Die Feier des diesjährigen Nationaltages auf den Chamys-Chées in Paris sollte sich als eine Kundgebung der französischen Nationalität darstellen, nämlich in weite Wägen gefüllt, würdige Schwärme aus Algerien und Tunis, in weite, leuchtende rote Mäntel gehüllt und mit französischen Ehrenzeichen geschmückt, manche mit dem Bande der Ehrenlegion, entzogen den Autos und nahmen die ihnen zugehörigen Plätze ein. Den Glanz bildete die schwärze Schwärme von Marokko mit ihren prächtigen Schimmeln. Briand erschien in Straß und Jubel, mit ihm das gesamte Kabinett. In einer besonderen Rede verjammelte sich die ausländischen Diplomaten, die schwärze Schwärme von Marokko mit ihren prächtigen Schimmeln. Briand erschien in Straß und Jubel, mit ihm das gesamte Kabinett. In einer besonderen Rede verjammelte sich die ausländischen Diplomaten, die schwärze Schwärme von Marokko mit ihren prächtigen Schimmeln.

#### Der deutsch-schweizerische Handelsvertrag.

Nach langen Verhandlungen ist es gelungen, den deutsch-schweizerischen Handelsvertrag zustande zu bringen. Er ist in drei unterzeichnet worden und wird heute abends gleichzeitig in der Schweiz und in Deutschland ratifiziert werden. Der Handelsvertrag ist ein Zeugnis für die freundschaftlichen Beziehungen, die Deutschland mit der Schweiz verbindet, und dient in diesem Sinne dem gegenseitigen Handelsverkehr. Der Vertrag ist in dem deutsch-schweizerischen Handelsvertrag, den im Jahre 1925 hat Deutschland Brüssel im Werte von 440 Millionen Mark nach der Schweiz ausführt, der schweizerische Export nach Deutschland beträgt 485 Millionen Mark. Der Vertrag kann erst nach der Genehmigung durch die gesetzgebenden Körperschaften in Straß treten. Es wird also die Zeit des Spätherbstes nach dem Zusammentritt des Reichstages herankommen, und der Vertrag tritt dann einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Straß. Er ist fast auf ein Jahr abgeschlossen und läuft dann mit dreimonatiger Kündigungsfrist weiter.

#### Die zweite große Sorge Poincaré's.

Die zweite große Sorge Poincaré's ist, den Verdacht zu zerstreuen, daß er die ihm von den russischen Finanzministeren Kolomojow zur Verfügung gestellten Gelder der französischen Zeitungen zusammenheft und außerdem die Karten an den Verleger des russischen „Kommunisten“ in Anspruch interessiert. Bekanntlich enthalten die teilweise veröffentlichten Briefe des russischen Finanzministers Kolomojow in diesem Zusammenhang gewisse Aussagen, die Poincaré's in Anspruch nehmen. Poincaré's hat diese Aussagen nicht bestritten, sondern erklärt, daß er die Karten an den Verleger des russischen „Kommunisten“ in Anspruch genommen habe, um die russischen Zeitungen zu unterstützen. Poincaré's hat diese Aussagen nicht bestritten, sondern erklärt, daß er die Karten an den Verleger des russischen „Kommunisten“ in Anspruch genommen habe, um die russischen Zeitungen zu unterstützen.

#### Die zweite große Sorge Poincaré's.

Die zweite große Sorge Poincaré's ist, den Verdacht zu zerstreuen, daß er die ihm von den russischen Finanzministeren Kolomojow zur Verfügung gestellten Gelder der französischen Zeitungen zusammenheft und außerdem die Karten an den Verleger des russischen „Kommunisten“ in Anspruch interessiert. Bekanntlich enthalten die teilweise veröffentlichten Briefe des russischen Finanzministers Kolomojow in diesem Zusammenhang gewisse Aussagen, die Poincaré's in Anspruch nehmen. Poincaré's hat diese Aussagen nicht bestritten, sondern erklärt, daß er die Karten an den Verleger des russischen „Kommunisten“ in Anspruch genommen habe, um die russischen Zeitungen zu unterstützen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192607151/fragment/page=0001

### Zügellosigkeit französischer Besatzungstruppen.

In Gormersheim in der Pfalz haben sich die Besatzungstruppen am 3. und 4. Juli Verwüsthungen begangen, die nur als ein schwerer Rückschlag in die frühere Zukunft betrachtet werden können. Die Zügellosigkeit der Besatzungstruppen ist eine unheimliche Plage für die Bevölkerung der Pfalz. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus.

Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus.

Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus. Die Besatzungstruppen sind in der Pfalz allgegenwärtig und üben ihre Gewalt über die Bevölkerung aus.

### Verständigungsvertrag im englischen Bergbaukonflikt.

Der Streit der Kohlenarbeiter bei den Südkohlen. In London, 15. Juli. (Drohmelung anderer Streikbewegungen.) Der Generalrat der Gewerkschaften beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks. Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks. Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks.

Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks. Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks. Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks.

Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks. Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks. Der Generalrat der Kohlenarbeiter beginnt heute mit Verhandlungen über die Beilegung des Kohlenarbeiterstreiks.

### Kurze Nachrichten.

Einiger Meldung des „S.M.“ zufolge feiert München am 15. Juni die 1000-jährige Gründung der Stadt. Einiger Meldung des „S.M.“ zufolge feiert München am 15. Juni die 1000-jährige Gründung der Stadt. Einiger Meldung des „S.M.“ zufolge feiert München am 15. Juni die 1000-jährige Gründung der Stadt.

### Der Reichsanwalt zur Wahrungstrage.

Auf seiner Weisung hat Reichsanwalt Dr. Marx in Cleve eine Befragung mit Vertretern der Bürgerpartei und der politischen Parteien über eine inner- und außerpolitische Frage, u. a. war die Frage die Frage der Wahrungstrage. Auf seiner Weisung hat Reichsanwalt Dr. Marx in Cleve eine Befragung mit Vertretern der Bürgerpartei und der politischen Parteien über eine inner- und außerpolitische Frage, u. a. war die Frage die Frage der Wahrungstrage.

### Überprüfen als deutscher Vorkampfbanner.

Mit einem Begrüßungsband in der Zeit zu Ehren der auf einer Weisung durch die Reichsanwaltschaft. Mit einem Begrüßungsband in der Zeit zu Ehren der auf einer Weisung durch die Reichsanwaltschaft. Mit einem Begrüßungsband in der Zeit zu Ehren der auf einer Weisung durch die Reichsanwaltschaft.

### Das Reichsanwaltschaftsprogramm der Regierung.

Das Reichsanwaltschaftsprogramm der Regierung. Das Reichsanwaltschaftsprogramm der Regierung. Das Reichsanwaltschaftsprogramm der Regierung. Das Reichsanwaltschaftsprogramm der Regierung. Das Reichsanwaltschaftsprogramm der Regierung.

### Die Wahrungstrage.

Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage. Die Wahrungstrage.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

### Wahrungstrage der Musik.

Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik. Wahrungstrage der Musik.

Die Sternwelt im Ruppelbau.

Das Welt-Planetarium.

Der das Planetarium in Jena, das nunmehr seit einem Jahr fertig geworden ist, ist ein Geschenk...

Schon kurz nach der Eröffnung des Deutschen Museums haben die deutsche Großstädte bei der Firma Bick in Jena den Wunsch geäußert...

Da die Bewegungen der Sterne sich (scheinbar) periodisch mit großer Regelmäßigkeit vollziehen, so ist es für den Menschen nicht zu verstehen, die Zusammenhänge...

Die anstehenden Ereignisse der festen Himmelskörper sind den Wissenschaften am genauesten bekannt...

Der Astronom der Sternwelt im Ruppelbau, während die inneren Planeten (Merkur und Venus)...

Dr. von Miller hat das Planetarium bei Jena im Auftrag des Herrn Dr. Müller...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

hat über das Planetarium in Jena in der hiesigen Zeitung 'Politik' u. a. geschrieben: 'Wie ist ein Planetarium...

Kleine Chronik.

Großer Hotelbrand in Amerika. In der Nacht zum Mittwoch brach in einem Hotel in Dallas (Texas) ein gewaltiger Brand aus...

Die anstehenden Ereignisse der festen Himmelskörper sind den Wissenschaften am genauesten bekannt...

Der Astronom der Sternwelt im Ruppelbau, während die inneren Planeten (Merkur und Venus)...

Dr. von Miller hat das Planetarium bei Jena im Auftrag des Herrn Dr. Müller...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

berühmte Reden aus, in denen besonders der Anführer des Reiches erwähnt wurde. Gestern morgen fand eine Besichtigung der Stadt durch die Gäste statt...

Die Westliche Chama und Weiss trafen auf der Bahnstation Mittel-Ried bei Remptin ein. Die Westliche Chama wurde von ihrem Begleiter...

Die Wirtin als Hingerechthaberin. Aus Buback berichtet der Korrespondent der 'Neuen Freien Presse', die Wirtin Wirtin habe in Buback einen Zigarrenladen eröffnet...

Ein ganz neue Familie verbrannt. In Riggobolmen sind zwei Brände eines Wohnhauses der Geschwister Zentler, seine Frau und die beiden Kinder im Alter von vier Jahren und fünf Jahren...

Ein Millionenerbe. Unter dem bismarckischen Verträge, Millionenerbe vererbt zu haben, wird der 46-Jährige Bankier Schröder aus Hamburg gestorben...

Sur amerikanische Explosionskatastrophe. 100 Millionen Dollar in die Luft geflogen.

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

hängt. Der Unterstaatssekretär hat gegen Schröder, der flüchtig ist, Haftbefehl erlassen.

Reuegen in der Synagoge. In Stiefberg in Sachsen wurde kürzlich der in Oberreitersbach anfallige Wohnungsbesitzer und Eigentümer der Synagoge, Herr Gräfen, unter Verhaftung gebracht...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

Der Mann im Meer. Ein Mann, der seit 23 Jahren als Verlorener galt, ist wieder in einem Boot gefunden worden...

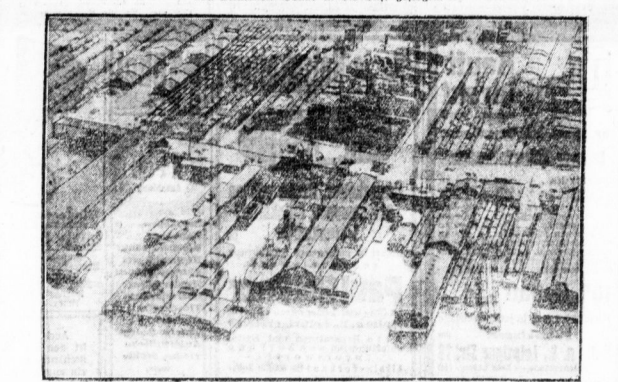


Bild auf New-Castle, wo die Katastrophe stattfand.

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Die Zahl der Sterne im Welt-Planetarium ist 119 (einschließlich des Planeten Saturnus)...

Borausssichtliches Wetter am 16. Juli.

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...

Die Wetterlage geht über den vollen Himmelsbogen. Während bisher ein gutes Sommerwetter über dem mittleren Kontinentalen Europa vorherrschte...















Berliner Börse

Vorkaufende Kursnotierungen von heute.

Börse in Stuttgart

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Advertisement for Abrado, featuring a bicycle and text: 'Wer mit der Arbeit ist zu Ende, dimst mit LUMNS ABRADO die Hände!'.

Advertisement for Borussia-Fahrräder Opel-Fabrikat, featuring a bicycle and text: 'Nur 3 Mr. leicht'.

Advertisement for Halle a. S., Martinstr. 91r, Rundfunk-Programm des Leipziger Senders, listing various radio programs and times.

Advertisement for Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Eisleben, detailing company information and stock details.

Advertisement for Wilhelm Schmidt, Dresden, featuring a portrait and text: 'Wenn Sie Musik brauchen, so laden wir uns zu jeder Tages- und Stunde anbei Sonntags zu Ihrer gef. Verfügung...'.

Advertisement for HADRO, featuring a portrait and text: 'Jeder Pinsel freut sich, Hadro Bernstein-Fußboden-Lackfarbe...'.

Advertisement for Barths KAFFEE, featuring a portrait and text: 'Barths KAFFEE ein Genuss Ludwig Barth Prompter Versand nach auswärts'.

Advertisement for Ufa-Theater Leipzig, featuring a portrait of Xenia Desni and text: 'Morgen Freitag 2 Erstauflührungen! Xenia Desni'.

Advertisement for Ufa-Theater Leipzig, featuring a portrait of Xenia Desni and text: 'Der rosa Diamant Ein Spiel aus zwei Welten nach der Komödie „Karrriere“ von Rich. Kessler'.

Advertisement for Ufa-Theater Leipzig, featuring a portrait of Xenia Desni and text: 'Küss' mich noch einmal Ein neuer Lubisch-Film'.

Advertisement for Ufa-Theater Leipzig, featuring a portrait of Xenia Desni and text: 'Ufa-Wochenschau. Beginn: Sonntags 3.15, Werktags 4.15'.



Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz
Heute ein ganz grosser Tag
in den C. T. Lichtspielen am Riebeckplatz

Maria Jacobini

die grosse unvergleichliche Tragödin in dem weltberühmten und von Millionen gelesenen Roman von Urville

Transatlantic (Der Bastard)

Acht packende und mit dramatischer Dynamik geladene Akte.

Ein deutscher Großfilm der augenblicklich auf allen deutschen Lichtspielbühnen den größten Beifall erntet. Maria Jacobini eine Frau von hinreißendem Atem, von einer zwingenden Besetzung des Ausdrucks, einer Schönheit ganz besonderer Profilierung verkörpert die Hauptrolle. Einsames Schloß in der Provence — rauschende Feste der Lebewelt — Hafen, Meer und der brennende Riesendampfer auf dem Atlantic bilden Stationen eines menschlichen Schicksalsweges, den Maria Jacobini mit der eigenen Geste einer grossen Tragödin schreitet. Eine Tragödie von packendstem Reiz ist hier mit einer schönen Liebesidylle zu einem Kunstwerk verwoben worden, die bisher nirgends noch seine tiefe Wirkung auf den Zuschauer verleiht hat.

Im bunten Teil:

Tip, der große Polospieler

2 Akte urwüchsigster Komik.

Auf der Bühne:

Willi Ziegler

genannt der „Lachpillen-Ziegler“ mit seinem humorsprühenden Schlag-Repertoir. Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Burg-Theater.

Große Gosenstraße 12. — Ab morgen: Dazu: 2 Foxfilme Jahrg. 1926.

JAHRESSCHAU DRESDEN 1926

Jubiläums Gartenbau-Ausstellung 29. APRIL BIS OKTOBER 1926

Internationale Kunst-Ausstellung 12. JUNI BIS OKTOBER 1926

Unter den Perlenfischern. 8-Akter. Bumfilm mit naturgetreuen Sensationen.

Auf zum Paradies! Hallenser! Jedermann herzlich Willkommen!

Morgen, Freitag, abends 8 Uhr: Großer Volkslieder-Abend

ausgeführt von der gesamten Bergkapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor H. Teichmann

Eintritt 25 Pf. — Eintritt 25 Pf.

Schlachtfest. Freitags 8 Uhr. Wappfleisch mit saurem Sauerkraut, Koch-Semmel.

Liedhaus - Saal. Jeden Mittwoch u. Freitag Tanzabend

HOFJÄGER. Morgen Freitag, abends 8 Uhr. Einziges politisches Eintragskonzert

Plauderocke. Einziges politisches Eintragskonzert

Bad Harzburger Rennwoche. 50000 Mark Geldpreise. Freitag, den 16. Juli 1926: Fürst Christian-Ernst-Hennen

Kurhaus Bad Wittkind. Grobes Sonderkonzert. (Orchester-Ordnung) ausgeführt von der Sinfonie-Orchesterleitung unter Leitung von Gebr. Heister & Beck.

Saalschloß-Brauerei. Morgen Freitag, abends 8 Uhr. „Stahlhelm“ Orchesterhalle. Grobes Sonderkonzert

Edison-Theater. Das Martyrium eines Kindes. Morgen Freitag, abends 8 Uhr. Wappfleisch mit saurem Sauerkraut, Koch-Semmel.

Modernes Theater. Heute Donnerstag Tanz-Abend. Sonnabend den 17. d. Mts. Sommernachtsball

Der Stahlhelm. Hundertrottenfeldisch Orchesterhalle. 6. Sommer-Konzert

Aktien-Brauerei. Heute sowie morgen Abend-Konzert. Görtlich-Orchester

Saison-Ausverkauf!

- Herrn-Jackett-Anzüge 23.50
Knaben-Anzüge 5.50
Gummi-Mäntel 12.50
Männer-Wasch-Joppen 3.50
Lüster-Jackets 5.75
Wasch-Hosen 3.95
Herrn-Stoff-Hosen 3.95
Männer-Engl.-Leder-Hosen 3.45
Breches-Hosen 3.95
Schlosser-Jacken u. Hosen 2.45
Knaben-Hosen 1.95
Leibchen-Hosen 1.00

Ernst Renner

14 Marktplatz 14, direkt an der Gr. Klausstr.

Spezialapparate Koffer-Apparate. Grammophonplatten Standard-Musikhaus

Großer Flugtag. Sonntag den 18. Juli, 3 Uhr nachm. auf dem Flughafen in Halle-Mietleben

Rabeninsel. Kurzhaus Waldwirtschaft. Freitag, d. 16. Juli nachmittags u. abends

Walthalla. 9 Uhr. Allabendlich unter großem Beifall Der Reserve-Onkel

Rabeninsel. Etablissement Leonhardt. Freitag, den 16. Juli öffentlicher Tanz

Fahrräder. Anerkannte Marken! Teilzahlung gestattet! J. Hoffmann

Fahrräder. Neumann, Germania, Opel u. andere mit Babelfahrer m. Korb

Fahrräder. Neumann, Germania, Opel u. andere mit Babelfahrer m. Korb

Gr. Ulrichstraße 41. ein Spezial-Geschäft für Reichardt-Kakaos, Reichardt-Schokoladen und Reichardt-Pralinen



Ufa-Theater Alte Promenade Enthüllte Rätsel der Natur Ueberwältigende Offenbarungen der Erde

Sterbende Wunder der Welt zeigt ab morgen Freitag der neue große Decca-Film der Ufa, welcher im Auftrage der Ufa von einer Expeditionswelt in die bisher unerforschten Gebiete des Amazonenstromes von dem Regisseur Freiherr Adolf von Dungenm überliefert wurde.



Urwelt im Urwald

Die endlose Weite des Amazonas Die riesigen Gebiete des größten Stromes der Erde gleichen in ihren farbenfrohen und reichen Strecken einem wunderbaren neuen Garten Eden. Im schmalen Kahn durch die Wasser des Urwaldes Ungeheuer und endlos scheinende Nebenarme und Zuflüsse des Amazonenstromes ziehen sich weit hinein in das Dunkel des riesigen Urwaldes. Der gefährliche Piranha, der Dämon des Grauens und der Tiefe Kann handgroße Fische mit messerscharfen Zähnen bewehrt die Piranhas, die gefährlichsten Raubtiere in den Tüpfen blauer Gewässer. Der Angriff auf eine Boa Constrictor Wenn man das Amazonengebiet mit einem Paradies vergleichen will, darf die Schlange nicht fehlen. Sichere Augen und blitzschnelles Handeln ist hier am Platze. Jagd auf Krokodile Die schrecklichen Ungeheuer gehören zu den tausendjährigen Bewohnern der blühenden, wuchernden und wie noch im Urzustande scheinenden Natur. Mit Einbaum und Harpune Dazu ein lustiges Belprogramm und die Ufa-Wochenschau. Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise. Beginn: Sonntags 3.15, Werktags 4 Uhr.

Gr. Ulrichstrasse 51. Gr. Ulrichstrasse 51.

Heute Donnerstag erhält Halle wieder seinen Humor.

Das frohe, befreiende, herzliche Lachen wieder bei den

Königen des Humors:

Pat. Patachon

der Welt witzigste Filmdarsteller in ihrem neuesten übermütigen Großfilm:



Patu. Patachon als Polizisten

Von einzigartigem, feinem Humor ist das neueste Werk dieser beiden dänischen Originale, welche den Schauplatz der Handlung dieses Mal nach ihrer Heimat

Skandinavien - Dänemark

verlegt haben, woselbst sie in herrlichen, landschaftlichen Winter- und Natur-Schönheiten ihrer tollen Laune so recht die Zügel schießen lassen können.

Wieder werden die C. T. Lichtspiele

Das Haus des Lachens

genannt und brausende Lachsalven werden sich zu einer

Lawine des Lachens

entwickeln.

Pat u. Patachon als Polizisten

7 Akte Ein ganz tolles Lustspiel durchpulst von Liebe, Leidenschaft und verschmitzter Bauernschlauheit

Der Film, über den die ganze Welt lachte und von dem die Presse sagte: Münchner Neueste Nachrichten: Hochkonjunktur hat angeblich auch das dänische Lustspiel. Schon zu den ersten Nachmittags-Vorstellungen des neuen tollen Siebenakters mit dem dicken Patachon als Polizeikommissar und dem langen Pat als Ruchhalskeller und Hilfspolizisten ist der Andrang stürmisch. Alles was sich aus dem Leben und Treiben an einem lustigen Wintersportplatz, aus dem Herzensbegehrt, aus verzerrten Gesichtern, aus der Armut des dienenden kleinen Mannes und aus der Unzuverlässigkeit eines an percentenreicher Stelle tätigen Mannes am Monik, Sensationen, Spannung, Tempo herauslohen läßt, ist hier mit Schieß herausgeholt. Bei Pat u. Patachon hin durch die ungeheure komische Intelligenz, die sich in seiner Mimik herumtreibt, so siegt Pat mit dem grockes Gespinnst seiner spinnwebartigen Beweglichkeit, die in einem nächtlichen Verfolgungswirbel durch alle Winkel und Gänge eines aufgetanen Hauses auf die Spitze getrieben wird. Der Schluß bringt noch erhebliche Sensationen in der rasenden Schifffahrt einer Schmuggelergesellschaft, die der „Schmuppe“, der Schmuggelpolizei, Gelegenheit zu eigenartigen Triumpfen gibt. Um die Lustspielmischung perfekt zu machen, ist eine hübsche Liebesgeschichte eingeflochten, die von einer sehr niedlichen jungen Darstellerin und einem fieschen Liebhaber getragen ist. Die Regie hat hervorragendes Tempo, die Photographie ist vorzüglich, besonders mützig sind die Titel.

Im bunten Teil: Sport-Humor-Mode-Aktuelles

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Anfang Werktags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.

Grundstücke Verkaufte Haus in Laden od. Ladeneinf.

Verkaufte Moderne Speisezimmer

Autosiedeln 4-Sitzer-Ley Wagen

Billige Fleischermaschinen

Grundstücke Verkaufte Haus in Laden od. Ladeneinf.

Verkaufte Otto Thormann

Autosiedeln Ein Flügel

Gelegenheitskäufe zu außergewöhnlich billigen Preisen

Landgasthof Verkaufte

Verkaufte Wohn- oder Geschäftshaus

Autosiedeln Ein Flügel

Gelegenheitskäufe zu außergewöhnlich billigen Preisen

Billige Fleischermaschinen

Gelegenheitskäufe zu außergewöhnlich billigen Preisen

Gelegenheitskäufe zu außergewöhnlich billigen Preisen

Billiger Verkauf!

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Billiger Verkauf!

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Billiger Verkauf!

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Billiger Verkauf!

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Billiger Verkauf!

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Billiger Verkauf!

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Cartzschke, Fahrradvertrieb

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

# Das erste Gesetz.

Originalroman von Gertrud Hoffberg.  
 Die ganze lange Nacht hindurch lag sie schlaflos. Immer gläubte sie, Fred würde heimkommen. Sie fürchtete sich allein in der Hotelwohnung und sie war froh, als endlich die ersten mörderischen Strahlen des neuen Tages sich bemerkbar machten. Gegen sechs Uhr kam Fred endlich. Lore Marie trat ihm ruhig entgegen. Er sah nicht in das lichte Gesicht, als er schüchtern sagte: "Vergelt, ich wurde abgeholt. Wir waren zu weit gefahren, so wäre ich sofort erst mitten in der Nacht heimgekommen."

Lore Marie sah in das schone, sichtlich übermüdete Gesicht und ein bitteres Lächeln war in ihr.  
 "Wohin bist du nicht noch ein paar Stunden rüber?" fragte sie leise.  
 Er schüttelte den Kopf, sah neffentlich an ihr vorbei, als er sagte: "Ost du an Mama gedreht?"  
 "Ja, ich habe geschrieben, wie gut es mir geht."

Er war in ihm, das hatte sie fieberhafte Weisheit. Die Größe ihres reinen Charakters über ihn ließen sollte. Warum sollte sie ihm nicht ein einziges Mal, das sie unter den Verhältnissen litt?  
 An der Tür klopfte es und auf Lips kurzen Aufblicken erschien eines der Zimmermädchen, einen verschleierten Blumenkorb tragend. Es war ein wahres Bündel von Blumenarrangement.  
 "Diese Blumen sind Ihnen für die gnädige Frau abzugeben worden," sagte das Mädchen mit einem scheuen Blick auf Lip.  
 Lore Marie rührte sich nicht, die Blumen in Empfang zu nehmen.  
 "Liesien Sie das Zeug dort auf den Tisch," sagte Lip.

Das Mädchen gehorchte und ging dann schnell hinaus. Es hätte jetzt nicht an Stelle der gnädigen Frau sein mögen. Lip blühte mit einem sonderbar prägnanten Bild in Lore Marie erbauten Gesicht. Dann ging er an den Tisch und griff mit spigen Fingern nach dem Schreiben, welches die bunten Blüten belegte. Er zog das Kuvert auf, las die Bittenschrift:  
 "Ich bitte, als Zeichen meiner Liebe Ihnen die Blumen zu Füßen legen zu dürfen."  
 G. D.  
 Lip sah mit höflichem Lächeln auf Lore Marie.

"Sieh da, du hast eine Bekanntschaft gemacht? Wie interessant! Lore Marie rümpelte die Nase. Dann richtete sie sich hoch auf, umnäherte jedoch in dem süßen, reinen Gesicht.

"Erge dich nicht, ich werde die Ehre dieses Namens jederzeit hochhalten, trotzdem du dich nicht in deinem Dasein brauchst, wenn auch ich mit Gesellschaft suche."

Er war sprachlos. Was für Temperament die Meise hatte. Er blühte ihr nach, die, ohne noch einen Blick auf ihn zu werfen, aus dem Zimmer ging. Er lag sich ängstlich auf die Lippen. Das war ja sehr odd, daß er hier stand wie ein neugieriger dumme Junge. Dann trat er leise aus.

Lore Marie, du hast mir den ersten Beweis gegeben, daß du tief, tief unglücklich bist."

Wera von Erwinde ging durch die vielen Zimmer ihrer Wohnung. Nun war sie schon fast Monaten ganz allein. Ihr Mann war ja geworden. Ganz richtig war ihr Mann eines Nachts an einem Herzschlag erkrankt. Sie oft hatte sie fröhlich, wenn er sie anzuhe, gewöhnlich, das einmal der Tod sie von ihm erlöste. Und nun fehlte er ihr doch. Die ganze Wohnung war wie ausgehoben. Lore Marie und W.

Wann, die den Winter in Italien verbringen wollten, hatten ihre Pläne sofort abgebrochen und waren in ihr Heim zurückgekehrt. Lore Marie's Trauer um den Vater war tief und aufrichtig. Doch mußte wohl hier in diesem Fall schließlich die Einsicht herrschen, daß der Verstorbenen ein schönes, hohes Alter erreicht hatte.  
 Wera forschte wohl heimlicher Angst in Lore Marie's Gesicht.

"Was ist wirklich glücklich?"  
 Die Mutterfragen ließen sich nicht täuschen. Sie sahen den feinen Schmerzszug um den herbe geschnittenen Mund, den sonst niemand sah. Das ließ Fred Ep's keine Rede bereits genant. Doch ließ nach so lange Trauer wäre vergeblich gewesen, das sagte ihr der Ausdruck in den Augen ihres Kindes. Und sie lebte Wera in ihrem verwaissten Heim still und zurückgezogen darin, allein mit ihren fortwährenden Gebanten.

Um ihre grenzenlose Herzweidenhaftigkeit auszufließen, widmete Lore Marie sich wieder der Musik. In der Pauzefahrt sah es offenes Geheimnis: Fred Ep inorgorisierte seine Ehe und war längst wieder in den fröhlichen Kreis, dem er als Jungezeit angehörit, zurückgekehrt.

Er taugte nicht zum Ehegatten, das war ja zu beuten", sagten die einen.  
 "Das arme Mädchen", meinten die anderen.

Lore Marie ahnte nicht, daß sie der Gegenstand solchen verletzenden Mißtraus war. Eine letzte lieh ihrer Wirtin. Die Trauer um den Vater ließ in jeden Theaterabend, Konzert oder sonstige Festlichkeiten aus. So blieb ihr die wenigstens das erparit, daß sie sich an der Seite ihres Mannes zeigen mußte. Lore Marie mußte nicht, wo ihr Mann seine Abende verbrachte. Sie wollte es auch nicht wissen. Wie eifrig Trau war es auf ihre juchende Frühlingstüde gefallen. Und

doch schrie ihr ganzes Sein nach dem Mann, der lieb und unmaßbar neben ihr dahinschlief, unerschütterlich für sie und ihres Verlangens nach seiner Liebe. Sie dachte oft an Monte Carlo zurück. War damals wirklich noch einmal ein seliges Gefühl in ihr aufgetaucht, wie sie sah, wie Fred sein ganzes Augenmerk darauf richtete, den Namen des Blumenparades zu erhaschen? Und eines Tages sich plötzlich einem Arzt kommen und sich gelassen den Arm verbinden ließ. Ein paar Zoll weiter nach links und Sie hätten der Welt Tadel gelaut", meinte der Arzt.  
 Fred Ep hatte leicht aufgesehen.

"Ich habe keine Gefallen, Palma ist ein starrer Stämmchen. Er hat keinen Taktgefühl. Was Aussehen geht es ihm nicht, aber einige Wochen wird er stillliegen müssen. Er kann sich ruhig in dieser Zeit überlegen, daß es besser ist, den Lieg Fred Ep's nicht zu freuzen", sagte er und der Arzt lachte gleichfalls.

Die letzten gute Bekannte zu sein. Dann hatte der Arzt gemeint: "Ammerhin würde ich Ihnen rathen, Monte Carlo den Rücken zu kehren. Die durch die verlebten Spielertafeln nervös gewordene Patientin

**Mignon**  
 Kakao seit Jahrzehnten von deutschen Hausfrauen bevorzugt  
 1 Pfund 60, 40, 30 Pfg.  
 Mignon-Schokoladen David Stehr A. S. Halle Cassel

**Kaffee- Gee- Speisegerichte**  
 für 1888 Bedarf und Luxus  
 Erstklassige Fabrikale  
**Louis Böker**  
 Leipzigerstrasse 7

Alte, billige gute Möbel  
 auf Sahlangverleihung können Sie nur im Möbel- u. Textil-Vertrieb  
 Gr. Klausstr. 28.

**Kauf-Genosse**  
 Verschiedenes  
 a. anhangig  
**ANZU**  
 a. anhangig  
 a. anhangig  
 a. anhangig

**2 Glühbirnen**  
 2 Glühbirnen  
 2 Glühbirnen  
 2 Glühbirnen

**Wahlmaschinen**  
 Wahlmaschinen  
 Wahlmaschinen  
 Wahlmaschinen

**D-Rad**  
 D-Rad  
 D-Rad  
 D-Rad

**Neue und gebrauchte Fahrräder**  
 Neue und gebrauchte Fahrräder  
 Neue und gebrauchte Fahrräder  
 Neue und gebrauchte Fahrräder

**Paddelboot**  
 Paddelboot  
 Paddelboot  
 Paddelboot

**Greiling-Schwarz-Weiss**  
 Die unvergleichliche Zigarettenfabrik Dresden A. 24  
 Der Umgang mit nicht alltäglichen anspruchsvollen Menschen verpflichtet uns, sich ihnen anzupassen! In Feiestunden die wir bei einer Zigarette verplaudern, werden wir jene Maxken bevorzugen, die wie ein Acoma von besonderer Prägung und Eigenart besitzen, deren anregende Wirkung uns beschäftigt, ein angenehmer und unterhaltender Gesellschafter zu sein. Diese durch nichts zu ersetzende Eigenschaft der Greiling-Schwarz-Weiß-Zigaretten dem Raucher gewissemaßen eine eigene persönliche Note zu verleihen, war nur durch sorgfältige Behandlung des verwendeten tüchlichen Tabaks möglich, der wie ein edler Wein peinlich gewissenhafter Pflege bedarf. Unnötig zu sagen, daß die Vorzüge von Greiling-Schwarz-Weiß nur möglich waren, indem man von einer koffiplayigen Luxuspackung in Holz und Blech absah, unter der logischerweise die Güte einer Zigarette stets leiden wird.

**Reisende Vertreter gesucht.**  
 Vertretung gesucht.  
 Vertretung gesucht.  
 Vertretung gesucht.

**Gärtner - Chauffeur**  
 Gärtner - Chauffeur  
 Gärtner - Chauffeur  
 Gärtner - Chauffeur

**Tiefbautechniker**  
 Tiefbautechniker  
 Tiefbautechniker  
 Tiefbautechniker

**Generalvertreter**  
 Generalvertreter  
 Generalvertreter  
 Generalvertreter

**Autoschlösser**  
 Autoschlösser  
 Autoschlösser  
 Autoschlösser

**Vertreter**  
 Vertreter  
 Vertreter  
 Vertreter

**Führende Anzeigen-Expediton**  
 Führende Anzeigen-Expediton  
 Führende Anzeigen-Expediton  
 Führende Anzeigen-Expediton

**Reise-Ingenieur**  
 Reise-Ingenieur  
 Reise-Ingenieur  
 Reise-Ingenieur

**Offene Stellen**  
 Offene Stellen  
 Offene Stellen  
 Offene Stellen

**Dienstmädchen**  
 Dienstmädchen  
 Dienstmädchen  
 Dienstmädchen

**Freiwillige**  
 Freiwillige  
 Freiwillige  
 Freiwillige

**Mamsell**  
 Mamsell  
 Mamsell  
 Mamsell

gehörte sonst eventuell doch noch die Rolle in die Angelegenheit hineinsetzen.  
 Fred hätte gemerkt.  
 „Wo bleiben wir den guten Leuten ein Schnippen. Ich wollte ja noch nach Oberitalien, Schweden, Schweden, Sie seien mir eben etwas ab.“  
 Der Arzt war gegangen, hatte Lore Marie nicht bemerkt, die vom feinen Fensterbrett herab, still beobachtete. Sie hatte beide Hände auf ihr Herz gedrückt.  
 „Warum hatte Fred sich mit Graf Dalma eingelassen? Weil er eifersüchtig war? Aber man konnte doch nur eifersüchtig sein, wenn man liebte.“  
 Langsam stand sie auf, trat auf Fred zu.  
 „Fred, du hast dich mit Dalma eingelassen? Wie kommt es, daß du dich mit dem Grafen eingelassen hast? Du sagst, daß du dich mit dem Grafen eingelassen hast, daß du dich mit dem Grafen eingelassen hast?“  
 Seine grauen, schönen Augen sahen sie mit einem Ausdruck an, den sie nicht entsäffeln konnte. Dann sagte er:  
 „Bitte rege dich nicht hinterdrein noch über den kleinen Angelegenheit. Er ist vorher. Warum ich mich mit Dalma eingelassen habe, ist es gut in einem solchen Falle immer sehr möglich. Entweder die betreffende Dame hatte ihren Zant so ab, wie es der Blumenpender erhoffte, oder der schon fast ergriffene gemächte Chemant antwortete auf die feurige Blumenprache mit einer klugen Weisheit. Mir hat die Sache Spaß gemacht. Mir lag vor allem daran, daß ich die geliebteste Mäxchen nicht für einen dummen Stempel halte. Wünschst du sonst noch etwas zu wissen, Lore Marie?“  
 Da war sie still aus dem Zimmer gegangen. —  
 Entgegen der hoffnungsvollen Besuche waren die Besuche nach Corrent entgangen. Sie hatte die Besuche nach Corrent entgangen. Sie hatte die Besuche nach Corrent entgangen.

Lore Marie mußte nun, daß er sie tranken, daß er ihr weg tun wollte um jeden Preis. Aber warum?  
 In ihr Gemüte hinein kam damals das Telegramm ihrer Mutter, welches ihr den Tod ihres Vaters meldete. Und sie hatte alles hinter die Trauer um den Vermögungsverfall gestellt.  
 Doch nun, Monate später tauchten die Gedanken von Corrent wieder auf. Und einmal fuhr die Erkenntnis wie ein Blitz vor ihr nieder: Fred hat sie überhaupt nur geheiratet, um einer anderen Frau damit zu tun.  
 „Sie aber also das alles dann zu machen? Warum hatte er gerade sie dazu auserwählt sich Opfer zu sein? In Gedanken verloren fuhr sie vor sich hin. Die Dinge lag zu Füßen. Das Ziel kam ihr mit jeder Minute näher entgegen. War es, weil es von seinem Herrn bemächtigt wurde? Es war das von seinem Herrn. Er vermochte in letzter Zeit nicht mehr zu arbeiten. Er hatte die Gewalt über sich selbst verloren. Seine Freunde schüttelten die Köpfe.  
 „Es freit es zu toll, er ist ein wenig unterwegs, was mag ihm in feiner Jugend ehe paugen sein?“  
 Warum hat er geheiratet? Warum hat er die Ehe ausgesprochen. Ich mache das schauer. Ich meine ab und zu dem Publikum einen solchen oder unwilligen Chemant vor, ganz wie es gewünscht wird und wenn der Mummel dabei ist, das ist immer mörderisch, daß alles dies sein war, daß ich frei und ledig bin.  
 Norden entließ sich jeder Bemerkung. Nur allein ahnte, daß sich in des Freundes Leben ein Drama abspielte, von dem sie alle nichts wußten. Sie schenkte sich darauf an, sich zu rufen zu richten. Wo war der vernahme, süßle Eup? In den berückeligen Lebenmännern der Hauptstadt gehörte er heru.  
 Hans Karl Norden tat das Herz merkwürdig weh.

wenn er an die fäße, keine Frau dachte.  
 „Ich wußte es schon an deinem Hochzeitstage, daß du nur Trauer in dieser Zeit finden würdest, seine Lore Marie“, sagte er einmal vor sich hin, als er allein war.  
 Und Eup?  
 Heute oder morgen mußte das Drama seines Lebens zu Ende gehen. Was lag noch an seiner Arbeit? Ein ruhelos, mit sich und allen guten Wünschen zerfallener Mensch war er geworden. Er mußte sein Leben zu Ende bringen.  
 Heute jedoch war er fast Stunden heimgelassen. Er wollte arbeiten. Das Drama, das große Bühnenwerk mußte er vollenden. Denn dieses Werk sollte für sein Gemüte das Befriedigt seines Lebens sein. Zeit Stunden sah er an Schreibtisch, die Feder in der Hand. Doch sein erster Gedanke betraf die Frau vor dem mattenen Gräben. Seine Frau schug auf den Tisch.  
 „Ich muß noch etwas leisten, muß etwas schaffen“, murmelte er, und fand doch seinen eigenen wertvollen Gedanken, den er zu Papier bringen konnte. Demnach schenke ich zu werden, möchte ich nicht tödlich in den Gedanken des Zimmers: „Das war einmal Fred Eup. Heute bist du ein Nichts.“  
 Plötzlich hob Eup laufend den Kopf. Von bräunlichen Angewohnheiten zu ihm. Verboten, von Weiterhänden gelassen.  
 Eup erhob sich, ging auf den Fußstapfen zur Tür und öffnete sie einen Spalt. Der modische der Lore Marie zu Besuch sein? Da stockte ihm der Herzschlag. Um Kruschen Lore Marie. Die Künstlerhände die ihren. Zu ihren Füßen Lore. Es sang und rauschte, er fühlte seinen zu leben.  
 Eup wich die Zähne zusammen. So konnte sie nicht leben.  
 Seine flücht in die Tür und ging wieder an seinen Schreibtisch. Lore Marie glaubte ihn fort, sonst hätte sie sicher nicht geliebt. Traumbilder waren er ihr zu. Da, was war das? Aus dem Zehn fügen Gestalten, kamen auf ihn zu, schienen zu leben. Es griff nach der Feder und schrieb. Er hätte jeden bezauberten Zeile dem Papier überlassen will. Da erlangen keinen die letzten Eone für sich, wie ein Gast, die Befolgen, die Eup überhöflich vor sich weicht, waren verschwunden. Er legte den Kopf auf die Platte des Tisches.  
 „Nun, dein Kind ist stürze wie ich.“  
 10. Kapitel.  
 Frau Charlotte Traunheim blühte forschend in das blaue Gesicht Beras. Sie hatte in jeder erzählt, was sie wußte, doch eine feine Eone blieb sie zurück. Die dunklen, schmerzvollen Augen Beras blühten ihr flüchtig ein. Und doch liebte jeder Kern in ihr, das nach, die Keuigkeit anbringen.  
 Nachdem das allgemeine Mauerthema erschöpft war, blühte Frau Traunheim vor sich nieder, dann sagte sie plötzlich: „Sie tun mit sich sehr, Frau von Erwege. Erst hat Sie haben verloren und nun noch die Sorge um die Tochter.“  
 Beras fuhr aus tiefster Erfindung aus ihrer Besinnlichkeit auf.  
 „Was sagten Sie eben? Sorge um Lore Marie? Ist ihr ein Unglück zugefallen? Warum sagen Sie nichts?“  
 Frau Traunheim künftete mit einem Entschluß. „Lore Marie von Erwege war nicht, daß Eup und seine Ehe das beliebte Gegenständchen der Gesellschaft war.“  
 (Fortsetzung folgt.)

Wenn man jeden Morgen eine kleine Dosis Kruschen-Salz nimmt, so fühlt man sich immer wohl, erfreut sich besser Gesundheit und voller Lebensfreude. Kruschen-Salz verfrachtet die inneren Organe (Leber, Nieren und Magen), so daß der Stoffwechsel immer gut funktionieren kann, und Schlacken und überflüssige wässrige Massen den Körper auf natürliche Weise verlassen.  
 Kruschen-Salz ist deshalb von allerbest Einwirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden und auch von großem Einfluß auf das körperliche Normalgewicht.  
 In Apotheken und Drogerien. M. 3,- pro Glas, Nr. 3 Monatsversorgung BEUTHEN & SCHULTZ G. M. B. H., BERLIN 30, PANKESTRASSE 13-14  
 Fabriklager: Werner Troppner, Halle, Friedrichstr. 33. Fernruf: 6035

Ihren Nachmittagskaffee müssen Sie im Stadtbad-Café, Gr. Steinstr. 59 trinken!

Wann der heißigsten Feiertage werden die Besuche nach Corrent entgangen. Sie hatte die Besuche nach Corrent entgangen.

### Wie fühlen Sie sich?

Wenn man jeden Morgen eine kleine Dosis Kruschen-Salz nimmt, so fühlt man sich immer wohl, erfreut sich besser Gesundheit und voller Lebensfreude. Kruschen-Salz verfrachtet die inneren Organe (Leber, Nieren und Magen), so daß der Stoffwechsel immer gut funktionieren kann, und Schlacken und überflüssige wässrige Massen den Körper auf natürliche Weise verlassen.  
 Kruschen-Salz ist deshalb von allerbest Einwirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden und auch von großem Einfluß auf das körperliche Normalgewicht.  
 In Apotheken und Drogerien. M. 3,- pro Glas, Nr. 3 Monatsversorgung BEUTHEN & SCHULTZ G. M. B. H., BERLIN 30, PANKESTRASSE 13-14  
 Fabriklager: Werner Troppner, Halle, Friedrichstr. 33. Fernruf: 6035

## No. 4711 Cold Cream Matt-Creme

### Auf Reisen

leistet „4711“ Cold Cream hervorragende Dienste. Er befreit die Haut von Staub, glättet und pflegt sie. Eine leichte Schicht von „4711“ Matt-Creme, dem feinen, zarttönenden, vervollständigenden so dann die Toilette und schafft rasch ein tadelloses Aussehen.

Nur gibt sich der gen. versch. in Toilette und Toilette

### Anfängerin

mit Sondereinstellung für Familien.  
 mit Sondereinstellung für Familien.  
 mit Sondereinstellung für Familien.  
 mit Sondereinstellung für Familien.

### Friseur

Edmund Fischer, Steinweg 35, 187

### Stenotypist

auch in Kantorarbeiten erfahren, aus der Automobilbranche bezwogen, per sofort gesucht. Offerten unter N. 1517 an die Expedition d. Bl. (ho. 2592)

### Stenotypisten

Menschen mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung.

### Mädchen

Mädchen mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung.

### Stellen-Anzeige

Mädchen mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung.

### Stellen-Anzeige

Mädchen mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung.

### Stellen-Anzeige

Mädchen mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung, mit Sondereinstellung.

## Sommer-Ausverkauf

Der Sommer-Ausverkauf wird in allen Abteilungen fortgesetzt.  
 Besonders empfohlen wird:  
 Damen- und Kinder-Kleidung, Kleider, Wasch-, Woll- und Seiden-Stoffe, Bade-Anzüge, Bade-Mäntel und Wäsche Reise-Ausstattung, Schirme // // Handschuhe // //

# A. HUTH & CO. G.

Halle-Saale // Große Steinstraße // Markt

### Zuckerkrank

Wie Sie Ihren Zucker los und wieder arbeiten lassen. Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).  
 Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen wir die zur Würdigung von Zuckerkrankheiten. Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).

### Antike Bekanntmachung

Bekanntmachungen von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).  
 Bekanntmachungen von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).

### Swangsbefreiung

Swangsbefreiung von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).  
 Swangsbefreiung von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).

### Geschäfts-Drucksachen

Geschäfts-Drucksachen von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).  
 Geschäfts-Drucksachen von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).

### Verdingung

Verdingung von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).  
 Verdingung von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).

### Unterricht

Unterricht von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).  
 Unterricht von Dr. F. Löw, Waldstr. 81 (Hessens).